

Abend bei uns Saltens, Trebitsch, Bahr.-

Wieder „Reigen“.- Wie Singer (Wilh.) Herrn Weisse Abbitte that - anlässlich einer Kritik Bahrs.-

2/11 Vm. mit O. Gersthofer Spaziergang.-

3/11 Nm. P. Rotenstern, wegen russ. Ü. des E. Wegs. Dieser ist gestern an Brahm und Fischer abgegangen. An Fischer zugleich die Weisung 1 E. an die Burg zu senden.-

- L. Bauer, wegen Berl. Vortrags über mich „und meinen Kreis“. Las ihm zu ev. Benützung Famil. Scenen (Gouvernante, Delorme) vor.

4/11 Symph. Concert.- Reizbarkeit.

5/11 Reizbarkeit. Discussion mit O.-

Dr. Ernst - vom Vater G. - der 600 Kr. wünscht. Ich lehnte, mit O., energisch ab.

6/11 Mit O. auf den Semmering. Spaziergang. Hr. und Frau Fröhlich -

7/11 Spaziergang Ortbauer, neue Straße Payerbach. Mit O. heftige Discussion, von M. Gl. ausgehend, die ich in B. sprechen wollte.- Fischer schlecht gegessen.-

In der „Zeit“ Feuill. von Salten „A. S. und der Reigen“, das mich, wegen wie mir schien nicht ganz unperfiden Bemerkungen über „süßes Mädel“ und „Kleinkunst“ trotz hohen Lobes erregte und zu einem heftigen - höflichen Brief an S. veranlasste.-

8/11 S. Semmering.-

9/11 Spazierg. Meierei und Breitenstein. Schöner Herbsttag.- San. Rath Hirsch und Frau.- Vorgestern Kakadu Prem. in Paris, nach N. Wr. Tgb. erfolgreich. Aerger über das Todtschweigen durch N. Fr. Pr.- Nach Wien.- Südbahn genachtm.-

10/11 Brief von Brahm; der das schöne und neuartige am Einsamen Weg schätzt; einige Unverständlichkeiten und Knappheiten rügt.- Von Bahr Einsendung des Recurses an die Statthalterei, wegen Verbot der Reigen Vorlesung. Betont das systematische (heuchlerisch feige) Todtschweigen des Buches durch die Wiener Presse.

- Brief von Salten, der sich gegen den meinen wendet; ich beantwortete ihn.-

Mit O. bei Ludaßy's.-

Nachm. bei Burckhard, ihm für den Recurs danken.-

Bei Verleger Freund. Über das Verhalten gegen den Reigen. Über französ., ungar. Übersetzung.- Antrag Fr., ein Novellenbuch von mir herauszugeben, 5 Auflagen, 3 Mark Ladenpreis, 25 %. Schwanke, wegen Fischer.-

11/11 Vm. langweilige Briefe dictirt.- Abend Fulda da.- Über das